



## **KINDERGARTEN GAIS**

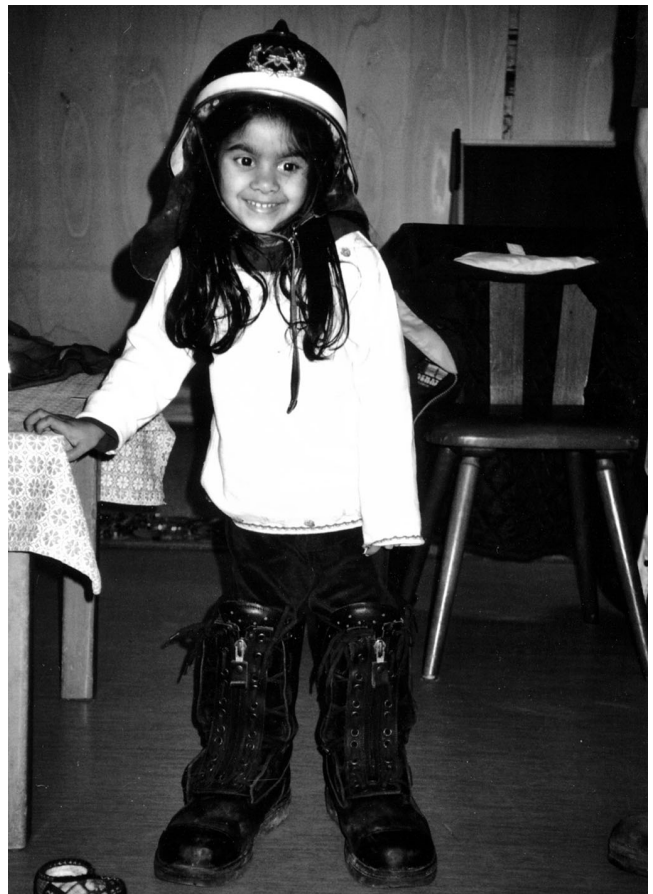
### **Räumungsübung!**

Nachdem die Kinder in den Wochen zuvor eingehend mit der Arbeit der Feuerwehr vertraut gemacht worden waren, fand am 29. November 2002 als krönender Abschluss die Räumungsübung mit der Feuerwehr statt.

Schwärzer Josefklärte die Kinder über die Aufgaben der Feuerwehr auf, die ihren Dienst freiwillig verrichtet. Anschließend durften die Kinder die Schutzkleidung der Feuerwehr anprobieren.



In Gruppen erkundeten die Kinder die Feuerwehrrhalle.



Die Feuerwehrmänner erklärten den Kindern die Funktion der Löschfahrzeuge, der Schläuche und der Funkgeräte.





## SCHULE UND KULTUR

Besonders beeindruckt waren die Besucher von der Bekleidung der Atemschutzgruppe.



Anschließend unternahmen alle Kinder, die Erzieherinnen und die Feuerwehrmänner gemeinsam eine Dorfrunde. Vorläufige Endstation für den Konvoi von Feuerwehrfahrzeugen war der Sägemüllerhof, wo die Löschübungen abgehalten wurden.



Danach ging es zurück in den Kindergarten. Hier stand jetzt eine „Rauchübung“ mit der Atemschutzgruppe auf dem Programm. Mit ihren Gasmasken „befreiten“ die Feuerwehrmänner im Büro, das voller Rauch stand, einige Gegenstände.



Abschließend wurde vor der Feuerwehrhalle ein Gruppenfoto geschossen.



*Das Team des Kindergartens Gais bedankt sich bei der FF Gais für den tollen Tag!*





## GRUNDSCHULE GAIS

Am Freitag, 23. Mai 2003 findet der Umwelttag der GS Gais statt.

Dazu ist die ganze Schulgemeinschaft und eine große Anzahl von

Gästen herzlich eingeladen. Es dreht sich vorwiegend um das Thema:



Es war sehr schmutzig. Wir haben viel Müll gesammelt. Dann war es blitzblank sauber. Am nächsten Tag war es erneut verschmutzt, fast schlimmer als zuvor



Beim Säubern des Dorfbächleins. Das waren aber nicht wir Kinder  
... leider ... leider ...





## Projektwoche am Meer

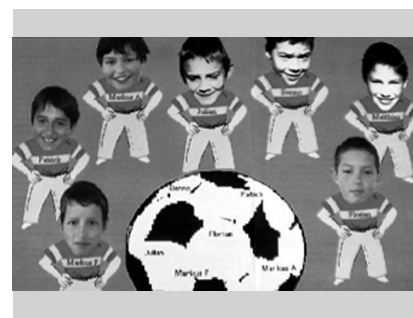
Die Schüler der 5. Klassen beteiligen sich vom 25. bis 31. Mai an einer Projektwoche am Meer. Sie wohnen in der Feriensiedlung der Caritas bei Duna Verde in der Nähe von Caorle.

## Fuoriclasse Cup 2003

Unsere besten Fußballspieler beteiligten sich an einem, auf nationaler Ebene ausgeschriebenen, Fußballturnier.

Wir haben beim Turnier in St. Lorenzen zwar ein Spiel mit 0 : 8 gewonnen, aber auch eines mit

2 : 0 verloren und konnten uns somit leider nicht für Bozen qualifizieren.



**Frau Sulzenbacher Gudrun stellt ihr Buch: DAS ALTE HANDWERK vor.**



## GRUNDSCHULE UTTENHEIM

### Mit allen Sinnen die Jahreszeiten erleben



*Rodeln beim Winteraktionstag*



*Kastanienbraten beim Herbstfest*

Das Jahresthema des Schulsprengels Bruneck I lautete heuer: „Lernen mit allen Sinnen“.

So wurde im Unterricht der 2. und 3. Klasse während des gesamten Schuljahres verstärkt auf umfassendes und ganzheitliches Lernen geachtet.

Wichtig war uns außerdem klassen- und fächerübergreifendes Lernen, um die Klassen- und Schulgemeinschaft zu festigen.

Einen Schwerpunkt des heurigen Schuljahres bildete das Projekt „Mit allen Sinnen die Jahreszeiten erleben“. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse arbeiteten dabei vor allem in Werkstätten, führten Experimente durch und hörten, sahen, schmeckten, rochen und fühlten Herbst, Winter und Frühling auch bei verschiedenen Lehrausgängen in die freie Natur. Den Abschluss für jede Jahreszeitenwerkstatt

bildete ein Fest oder ein Aktionstag. Die Organisation und die Durchführung des Herbstfestes und des Winteraktionstages erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Eltern. Beim Herbstfest wurde von den Eltern ein lustiges Kastanienbraten organisiert, beim Winteraktionstag bastelten die Eltern mit den Kindern Schneemänner und Vogelhäuschen und rodelten dann gemeinsam auf der Rodelbahn Uttenheim.

### Weitere Aktionen



**Wintersport** in Weißenbach, am 27. Februar 03 bei herrlichem Wetter und besten Bedingungen.





## Besuch im Kindergarten

Am 11. April war die erste Klasse Uttenheim im Kindergarten eingeladen. Zwei Kindergärtnerinnen spielten köstliches Theater. Magdalena erzählt:

### Das schönste Ei der Welt

Es waren einmal drei Hennen. Eine hieß Anastasia, die hatte Angst vor dem Fliegen. Lieselotte hatte ganz lange Füße. Olga hatte einen schönen, roten Kamm. Eines Tages sagte Lieselotte: „Ich bin die allerschönste Henne.“ „Nein, ich bin die schönste Henne“, sagte Olga. So hatten sie immer hin und her gestritten. Plötzlich hatte Lieselotte eine Idee. „Gehn wir doch zum König Gockelmann.“ Da kommt König Gockelmann. „Schwierig, schwierig!“ Er sagte: „Wer das schönste Ei auf der ganzen Welt legt, wird Prinzessin auf meinem Hof.“ Sie fangen gleich an zu legen. Olga fängt an zu legen, sie legte



ein gestreiftes Ei. Dann legte Lieselotte ein Ei. Es war weiß mit einer Schleife. Dann legte Anastasia ein Ei. Das war viereckig. Sie riefen wieder den König Gockelmann. Der sagte zu Lieselotte: „Nie zuvor hatte ich ein so schönes Ei gesehen. Du wirst auf meinem Hof Prinzessin.“ Der König

Gockelmann sagte zur Olga: „Du wirst Prinzessin auf meinem Hof.“ Dann kommt er zu Anastasia, er sagte: „Auch du wirst Prinzessin auf meinem Hof.“ Und so lebten sie glücklich bis ans Lebensende und wenn sie nicht gestorben sind, dann legen sie noch heute.

## Besuch in der Kläranlage

Im Rahmen des Projekts „Die Ahr in den vier Jahreszeiten“ statteten wir, die 4. und 5. Klasse der Grundschule Uttenheim, der Kläranlage in St. Lorenzen einen Besuch ab. Der kleine Ausflug fand am 15. April statt, und nach den Vorbereitungen und Vorarbeiten im Unterricht waren alle sehr gespannt, wie so eine Kläranlage in der „Praxis“ funktioniert. In der Früh ging's los und mit dem Bus fuhren wir zum Areal der Kläranlage in St. Lorenzen. Es erwartete uns auch schon die Führung in Person von Klärfacharbeiter Herrn Nagler. Nach einigen Infos, besonders faszinierend die Baukosten: ca. 54 Mio. Euro, begannen wir unseren Rundgang. Die Technik der Autoanalyserstation, die Größe der einzelnen Stollen, die Zusammensetzung der Reinigungsstoffe, die tägliche Abwassermenge von 28.000 m<sup>3</sup> und das äußerst interessante Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Teilen der Anlage, von Faulräu-



men und Gasometern bis zu den verschiedenen Stollen beeindruckte. Die Kläranlage, die 1995 größtenteils fertiggestellt wurde, hat auch die Lehrer fasziniert. Auch das Vorurteil: „In der Kläranlage stinkt's gewaltig“, konnte entkräftet werden, so schlimm war's nicht... Der Besuch der Anlage hat den Schülern gezeigt, wie wichtig es ist, umweltbewusst mit dem Grundstoff

Wasser umzugehen, besonders in der heutigen Zeit. Eine schulische Erziehung, die auch die ökologische Facette unserer Welt, unserer näheren Umgebung nicht ausklammert vermag eine Persönlichkeit, die umweltschonend handeln soll ganzheitlicher und verantwortungsvoller auszubilden. Mit diesem Projekt ist die Schule diesem Ziel einen Schritt näher gekommen.

## Abenteuer-Lesesommer

## An alle Abenteurerinnen und Abenteurer von 6 bis 12!

Abenteuer, juchhu! Die Öffentliche Bibliothek Gais organisiert heuer eine Sommerleseaktion zum Thema Abenteuer. Der Abenteuer-Lese-sommer dauert vom 17. Juni bis zum 12. September. Dafür haben wir viele neue Bücher angekauft und uns zusätzlich von der Stadtbibliothek Bruneck ein Buchpaket ausgeliehen. Das meiste sind erzählende Bücher, aber auch ein paar Bilderbücher und Sachbücher sind dabei. In den Büchern könnt ihr Ferien-Abenteuer und Grusel-Abenteuer, Fußball-Abenteuer und Piraten-Abenteuer, fantastische Abenteuer und viele andere spannende Ge-

schichten erleben, die euch in Atem halten werden. Wer bei der Sommerleseaktion mitmachen will, kann sich ab Dienstag, 17. Juni, in der Bibliothek einen Leseausweis abholen. Der Sommerleseausweis ist dann immer mitzubringen: Bei der Ausleihe müsst ihr selbst die Bücher dort eintragen, bei der Rückgabe bekommt ihr für jedes gelesene Buch einen Stempel. Ihr könnt immer nur 1 Buch ausleihen; das Buch dürft ihr dann jeweils 2 Wochen behalten. Im Oktober wird das Abschluss-Fest stattfinden. Ab 3 gelesenen Büchern seid ihr dazu eingeladen. Wir freuen uns auf viele Lese-Abenteurer!



# SOMMERLESEAKTION

### Achtung:

Ab Schulschluss startet die Bibliothek mit ihren Sommeröffnungszeiten. Sie gelten vom 17. Juni bis 16. September und lauten:

Sommeröffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Gais		
Die	9.00 - 12.00	16.00 – 18.30
Mit	10.00 - 12.00	16.30 – 18.30
Don	10.00 - 12.00	16.30 – 18.30
Fre	10.00 - 12.00	16.30 – 18.30

### Andrea und das Team der Bibliothek